

Nr. 6
Juni 2023
73. Jahrgang

B 9903



aktuell



**... und nach dem Sport
erst einmal eine schöne Dusche!**



- ♾ Kundendienst
- ♾ Heizung
- ♾ Bäder
- ♾ Solar

Inh. Norbert Vogel



HEINZ VOGEL

Sanitär - Heizung

Beratungswelt
auf unserer Homepage

Heimgartenstraße 21 • 90513 Zirndorf • Telefon : 0911 606713
Homepage: www.vogel-sanitaertechnik.de

Kompetent, kreativ, zuverlässig und schnell. Seit vielen Jahren sind wir Ihr Allround-Dienstleister rund ums Drucken. Moderne Geräte, ein freundlicher Service und unsere Erfahrung haben uns zu Ihrem kompetenten Partner gemacht.



Druckerei

Joachim Meuer

Schießplatzstraße 44
90469 Nürnberg

Tel.: 0911 92318920 · Fax: 0911 92318922
E-Mail: info@druckerei-meuer.de · www.druckerei-meuer.de



MAILING & LETTER CENTER

ANDREAS ZENTARA

STEUERGESTALTUNG FÜR DEN BETRIEB UND PRIVAT - VOM BELEG ZUR
BILANZ, VON DER LOHNSTEUERKARTE ZUR ERSTATTUNG,
UMFASSENDE BETREUUNG DER MANDANTEN ALLER BETRIEBSFORMEN

- EINZELFIRMA, PERSONENGESELLSCHAFT UND
KAPITALGESELLSCHAFT
- ÜBER DIE BUCHHALTUNG ZUM JAHRESABSCHLUSS,
OB MANDANTEN- ODER KANZLEIORIENTIERT,

STEUERERKLÄRUNGEN FÜR JEDEN U. JEDE VERANLAGUNGSFORM

Friedrich Großhauser

SteuerBerater

Ansbacher Str. 125, 90449 Nürnberg
Tel.: 0911-960820 Fax.: 0911-9608214
E-mail: info@stb-grosshauser.de
Internet: stb-grosshauser.de

**Durch Werbeanzeigen wird unser Sportverein finanziell unterstützt.
Wir danken deshalb unseren Inserenten für ihre Offerten in unserem
„TSV-aktuell“ Vereinsheft.**

**Bitte berücksichtigen Sie deshalb beim Einkauf die Angebote unserer
Inserenten!**

Redaktionsschluss für Juli: 21.06.2023

IMPRESSUM

Herausgeber-Verleger: Turn- und Sportverein 1861 Zirndorf e.V., Jahnstraße 2, 90513 Zirndorf,
Telefon 09 11 / 60 60 80, IBAN: DE78 7625 0000 0000 025 0 23, Sparkasse im Landkreis Fürth.

Redaktion-Anzeigen: Günter Neff, Banderbacher Str. 66b, 90513 Zirndorf, Telefon 0911 / 60 84 82
E-mail: presse@tsv-zirndorf.de

Erscheinungsweise: monatlich, der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Redaktionsschluss: wird monatlich bekanntgegeben.

Gesamtherstellung: DRUCKEREI JOACHIM MEUER, Schießplatzstraße 44, 90469 Nürnberg.
Telefon 0911/ 92 31 89 20, E-mail: info@druckerei-meuer.de

Auflage: 900 Stück

Aktuelles von Vorstand und Geschäftsstelle

Auf der letzten Verwaltungssitzung wurde mitgeteilt, dass am Samstag, dem 17. Juni von 10.00 bis 16.00 Uhr ein Arbeitsdienst in den beiden Hallen, Umkleidekabinen, Duschen sowie dem Außenbereich angesetzt wurde.

Dies betrifft die Abteilungen Aikido, Badminton, Handball, Ringen und Volleyball.

Arbeitsmittel, Werkzeuge, ein Essen und Getränke werden gestellt!

Der Vorstand

**Erlesene Spezialitäten
von HAND geformt.
Mit LIEBE gemacht.**

**auch Sonntags von
8.00 – 16.30 Uhr geöffnet**

Bäckerei Pillipp KG
Hauptstraße 5 Tel. 0911 60 63 65
90513 Zirndorf Fax 0911 600 17 48
info@pillipp.eu
www.baecckerei-pillipp.de
www.lebkuchen-pillipp.de
www.kuchenkurier.de

Bäckerei
Konditorei
Lebküchnelei
Café

Pillipp



Fußball

Jonas Kracker

Tel. 0174 / 3213157

E-Mail: jonas.kracker@kabelmail.de

TSV 1861 Zirndorf Privatmannschaft

Ich wollte gerade auch meinen Senf dazu geben...

Jungs, heute bin ich stolz auf „fast“ jeden einzelnen von euch. Der Kampf war da, wir habens probiert. Erste Halbzeit eigentlich klar die bessere Mannschaft bis auf die 2 Gegentore, die wieder Mal so gut wie geschenkt waren. Vor allem der Elfmeter. Heute brauchen wir uns nichts vorwerfen. Auch wenn's 6:2 ausgegangen ist. Meiner Meinung nach viel zu hoch. Wenn wir das bei behalten und so Woche für Woche weiter machen, bin ich mir sicher, geht's wieder aufwärts. Dann noch die Vorbereitung auf die neue Saison, die am Donnerstag für Jochen schon begonnen hat, mit ziehen und dann sind wir da raus aus dem Sumpf nächste Saison

Ich glaube, mit „fast“ allen weiß jeder wer gemeint ist... passiert, abhaken, soll nicht mehr vorkommen, das war ein Bären dienst für die Mannschaft, aber ist schon passiert. Besprecht eure Probleme außerhalb vom Platz aber macht sowas nicht im Feld, damit helft ihr der Mannschaft Null Komma null.

Jungs, schönen Sonntag, ich freu mich auf Donnerstag, bis dahin.

PS: denkt dran, heute gab's auch Mal von Jochens Seite fast nichts auszusetzen. Und das muss was heißen.

Kevin Bierlein

**Immer in Bewegung
beim TSV 1861 Zirndorf**



Handball HG 2000

Kim Nickl

Telefon 0911 / 2721154

Mobil 0151 / 52759208

E-Mail: handball@tsv-zirndorf.de

Erster Punkt gegen Marktstefte überhaupt erkämpft – mit diesem Schwung in die Relegation

TV Marktstefte - HG Zirndorf II 30:30 (15:12)

Für die Mädels der Damen2 ging es am Sonntag mit nur einer Mission zum offiziell letzten Auswärtsspiel der Saison – in Marktstefte will man die zwei Punkte nach Zirndorf holen und damit den 08. Tabellenplatz sichern. Die Mannschaft wollte an die Leistung und den Teamgeist von vergangener Woche mit dem Heimspiel gegen Bamberg anknüpfen. Denn hier haben die Mädels souverän mit 38:23 gewonnen und die zwei Punkte nach Zirndorf geholt.

Auch gegen den Viertplatzierten Marktstefte wollte man diese Leistung zeigen. In den ersten zehn Minuten konnten die Gastgeberinnen mit zwei Toren in Führung gehen. Nur weitere zehn Minuten später kämpften sich die Spielerinnen aus Zirndorf zu einem 10:10 heran. Jedoch konnten die Zirndorfer Damen bis zur Halbzeit nicht in Führung gehen und verabschiedeten sich mit einem 15:12 in die Pause.

In der Kabine hatte sich die Mannschaft nochmals auf die zweite Halbzeit eingestimmt und jede Spielerin war bereit im letzten Spiel der Saison nochmal alles zu geben. So starteten die Zirndorferinnen mit viel Kampfgeist in die zweite Halbzeit. Die Stimmung auf dem Feld war gut, jedoch gelang es den Damen nicht den Vorsprung von Marktstefte einzuholen. Marktstefte zeigte sich ebenso sehr stark und ging in den ersten fünf Minuten der zweiten Halbzeit mit 21:16 mit einem Abstand von fünf Toren in Führung.

Durch den starken Zusammenhalt in der Zirndorfer Abwehr und den konsequenteren Abschlüssen im Angriff kämpften sich die Damen der HGZ auf ein 23:22 heran. Mit noch 18 verbleibenden Spielminuten auf der Uhr folgte ein Schlagabtausch der beiden Mannschaften. Jedoch behielt die Gastmannschaft auch bis zehn Minuten vor Schluss mit einem Abstand von zwei bis drei Toren die Führung. In der Spielminute 55 hieß es erneut mit 28:28 Gleichstand. Zwei Minuten vor Schluss gelang es den Zirndorferinnen zum ersten Mal mit 28:29 in Führung zu

gehen. Die letzten Minuten der Partie waren heiß umkämpft. Im letzten Angriff hatten die Damen der HGZ den Ball und hatten die Chance den Spielstand von 30:30 für Zirndorf zu drehen. Die zwei Punkte blieben den Zirndorferinnen aufgrund einer fragwürdigen Schiedsrichterentscheidung leider am Schluss verwehrt. Beide Mannschaften trennen sich dennoch verdient mit einem Unentschieden nach einer spannenden Partie.

Nachdem der 08. Tabellenplatz für die Damen2 der HGZ mit dem einen Punkt nun gesichert ist, gilt es abzuwarten, wie es nächste Saison weitergeht. Als Fünftletzter der Tabelle sind die Damen2 nach aktuellem Stand nächstes Jahr in der BOL zu sehen. Ob eine Relegation doch noch in Frage kommt, ist leider bis dato noch unklar.

Bis dahin der Spielbericht von Anna Dorn Stand Samstag, 06.05.23. Nun aber die aktuelle erfreuliche Ergänzung am Sonntagabend: die Zirndorfer Damen können Relegation spielen!! Es geht gegen den Tabellenachten der Gruppe Süd, HSG Würm-Mitte 22, ebenfalls zweite Mannschaft. Die beiden Spiele finden an den Wochenenden 13./14. Mai und 20./21. Mai statt. Für alle Handballinteressierten, Fans, Unterstützer der 2. Damen also am Ball bleiben.

Für Zirndorf spielten:

Lisa-Marie Bach; Kim Junger (Tor); Laura Roth 1;
Vanessa Ursinus 1; Michelle Schmidt 2; Amelie Meyer 4;
Lea Wörner; Anna Dorn 2; Sarah Konrad 9/6;
Vanessa von Frankenberg 5; Lisa Cesinger;
Sandra Bruns 2; Melanie Bludau 4

**Unabhängige Energie
für die Region:
Heizöl und Pellets von**

ROSA

Tel.: 0911 960250



Spielbericht Relegationsrückspiel Damen2

Am vergangenen Samstag, den 20.05.23, stand das letzte Spiel der Saison für die Spielerinnen der Damen2 an. Im Relegationsrückspiel gegen HSG Würm-Mitte ging es um viel! Mit dem Spiel sollte entschieden werden, welche der beiden Mannschaften in kommender Saison weiter in der Landesliga spielen darf und welche in der BOL wieder um den Aufstieg in die Liga kämpfen muss.

Für unsere Damen2 genügte nach dem Hinspiel, das aufgrund erschwelter Auswärtsbedingungen mit 20 Toren verloren wurde, leider kein einfacher Sieg. Für den Ligaerhalt mussten neben zwei Punkten auch eine Tordifferenz von 21 Toren erkämpft werden. Zum Rückspiel reisten die Gegner aus Würm-Mitte ohne Verstärkung aus der dritten Liga an, was den Zirndorferinnen neuen Mut verpasste, die Liga doch noch halten zu können. Vor allem aber wollte man in der eigenen Halle zeigen, dass man mit gleichen Ausgangsbedingungen gegen die Gegner aus Würm-Mitte gewinnen kann.

Mit der eindeutig schlechteren Ausgangsposition im Abstiegskampf, aber der besseren Mannschaft auf dem Feld, ging Zirndorf in den ersten 15 Minuten mit einem 8:3 in Führung. Durch die Inkonsequenz der Zirndorferinnen im Abschluss gelang es der gegnerischen Mannschaft in dem zweiten Viertel der ersten Spielhälfte allerdings immer wieder auf einen Zwei-Toreabstand zu verkürzen. So verabschiedete sich Zirndorf mit einem 10:8 in die Halbzeit.

Auch zu Beginn der zweiten Hälfte blieben die Zirndorferinnen weiterhin konsequent in Führung. Der notwendige Torabstand von 21 Toren war allerdings mit einem wechselnden Torabstand von einem bis drei

SPORT
Rei**Ser**

Rothenburger Str. 31 · Oberasbach · Tel. 0911 / 69 80 40

Toren weit entfernt. Durch eine nicht optimale Chancenverwertung der Zirndorferinnen gelang es den Gegnern in Spielminute 40 bereits zum ersten Mal in dem Spiel mit einem Gleichstand nachzuziehen. In den darauffolgenden zehn Minuten konnten die Damen2 aus Zirndorf ihre Dominanz auf dem Feld leider nicht gut zeigen. Erst ab Spielminute 50 hatte man das Gefühl, die Zirndorferinnen würde aufwachen und ihr volles Potential in der Abwehr und im Angriff zeigen. Ab dem Spielstand von 17:16 drehten die Zirndorferinnen auf und verabschiedeten sich wohl verdient mit einem Sieg aus der Saison. Mit dem Endstand von 22:16 sind die beiden Mannschaften im Abstiegskampf zwar punktgleich, jedoch darf lediglich Würm-Mitte, aufgrund der besseren Tordifferenz, nächstes Jahr wieder in der Landesliga auflaufen.

Für unsere Damen2 aus Zirndorf heißt es jetzt erstmal in der anstehenden Trainingspause alle Kräfte zu sammeln, um dann mit voller Power in die Vorbereitungen zu starten. In der kommenden Saison möchten sich die Damen2 mit voller Mannschaft und Trainer Fips in der BOL an der Spitze positionieren und damit den Wiederaufstieg in die Landesliga perfekt machen.

Bayrischer Vizemeister 2022/23

HGZ Damen I - TSV Ismaning 32:20 (15:11)

Hoher Sieg reicht nicht zur Meisterschaft

Vor dem Spiel war klar ein Sieg reicht nicht um noch Bayrischer Meister werden zu werden. Im Parallelen Spiel in Stadeln musste ein Sieg der Störche über die erst Platzierten aus Mintraching/Neutraubling her. Leider unterlagen die Fürtherinnen klar mit 25:29.

Unsere Damen wollte sich im letzten Spiel unter Zeljko Cokesa standesgemäß verabschieden.

Mit einem Start-Ziel-Sieg wurde das eindrucksvoll umgesetzt. Aus einer guten Abwehr wurden schnelle Gegenstöße oft genutzt. Mit „Spielzügen“ in der Kleingruppe wurde die gegnerische Abwehr oft überspielt. Beide Torhüterinnen hatten einen guten Tag und so verlief das Spiel mit einer ständigen Führung sehr zur Freude der zahlreichen Besucher.

Wir bedanken uns bei Zeljko für seine jahrelange Arbeit und wünschen ihm für die Zukunft viel Gesundheit.

Die Planungen für die nächste Saison haben begonnen. Wie es in der neuen Saison weitergeht, können wir nach der Sommerpause berichten.

Ein gebrauchter Abend

HSG Würm-Mitte 22 II - HG Zirndorf II 41:21 (23:11)

Zuerst einmal Dank an Maren aus der Ersten, die sich spontan am Samstagnachmittag bereit erklärte, in der Zweiten auszuhelfen.

Zum Spiel selbst ist nicht viel zu sagen: trotz großer Motivation und Kenntnis über die Schwere der Aufgabe, fand die Mannschaft nie richtig ins Spiel, von Beginn an war eine starke Verunsicherung spürbar. Zwei Faktoren waren entscheidend: erstens die Tatsache, dass man sich phasenweise mehr Spielerinnen aus der 1.Mannschaft, die in der 3.Liga spielt, als Spielerinnen der Landesligamannschaft gegenüber sah, und zweitens der stark geharzte Ball, der es unseren Spielerinnen sehr erschwerte, kontrollierte Pässe zu spielen.

Bis zur 4.Minue stand es noch 2:2 – Unentschieden, danach gab Würm-Mitte Gas und setzte sich kontinuierlich ab. So sehr die Zirndorfer Damen sich auch bemühten und nie aufsteckten, sie hatten streckenweise der Dynamik der Gegnerinnen nichts entgegen zu setzen und so endete das Spiel enttäuschend mit 41:21.

Zusätzlich schmerzt im wahrsten Sinn des Wortes die Knieverletzung von Hannah, der wir auf diesem Wege gute Besserung und Heilung wünschen.

Nun gilt es am Samstag, den 20.05. um 14 Uhr in der Biberthölle, die Scharte so gut wie möglich auszumerzen, was ja ohne Harz und vielleicht mit einer Landesligamannschaft als Gegner durchaus machbar erscheint. Und was sind schon 21 Tore zum Aufholen.

Für Zirndorf spielten:

Lisa-Marie Bach; Laura Roth; Vanessa Ursinus; Anna Dorn;
Evi Vogt 2; Michelle Schmidt 2; Amelie Meyer 4;
Melanie Bludau 1; Sandra Bruns; Sarah Konrad 9/5;
Maren Kammerer; Hannah Rochow

**Werben Sie neue Mitglieder
für unseren Sportverein**



Leichtathletik

Marcus Grun

Tel. 0176 / 62 29 27 89

E-Mail: leichtathletik@tsv-zirndorf.de

season opening - Zirndorf

Überragendes Interesse am Season Opening in Zirndorf

Noch nie war die Bahneröffnung der Zirndorfer so gut besucht, wie an diesem Samstag, den 29. April. 267 Athleten und Athletinnen aus 37 Vereinen kamen in die Bibertstadt bei bewölkten und teilweise regnerischen 14 C. Dank hervorragender Organisation und vollem Einsatz aller Helfer gab es erstaunlicherweise kaum Verzögerungen. Für leibliches Wohl war gesorgt und die Stimmung super. Gute Voraussetzungen für neue Bestzeiten und Weiten.

Viele Kinder der U12 waren aufgeregt, ihren ersten Wettkampf zu bestreiten, und haben sich den Stolz von Eltern und Trainern wirklich verdient. Alle haben richtig Gas gegeben und vordere Plätze erkämpft. Besonders hervorzuheben ist Elias Haubner, M10, der in allen Disziplinen, in der er startete (50m, Weit und 800m), einen ersten Platz holte. Die 800 lief er auf Anhieb unter der magischen Grenze von 3 Minuten und ging mit 2:53 durchs Ziel. Philipp Oerterer machte in dieser Altersklasse in allen drei Disziplinen den 2. Platz und blieb in der 800er Distanz ebenfalls gut unter 3 Minuten und verbesserte seine Bestzeit auf 2:56. Da haben sich die intensiven Einheiten der letzten Wochen doch gelohnt.

Die 11-jährigen TSV Jungs gaben auch alles und erkämpften sich Platz 3 im Sprint (Enrico Fuchs, 8,25 sec), Platz 2 im Weitsprung (Enrico Fuchs, 3,58 Meter) und auf der 800 Meter Distanz mit wirklich starker Konkurrenz einen guten Platz 6 (Erik Führhäußer, 2:58 min). Verbessern konnte auch Ferdinand Krupka seine Bestzeit auf 3:03.

Bei den W10 Mädels fiel vor allem Alisa Tkotz auf, die ihren ersten Wettkampf bestritt und als beste Zirndorferin Platz 4 im Sprint holte, einen ganz tollen 2. Platz auf den zwei Stadionrunden mit 3:08 min und auch im Weitsprung die beste des TSV war und den 4. Platz ersprang. Bei der W11 war Ella Stückrad die Schnellste mit Zirndorfer Trikot und errannte sich Platz 4 auf 50 Meter und landete auf Platz 4 im Weitsprung mit 3,60 Meter. Malin Westphal-Luther kämpfte sich auf den

800 Metern noch mal mit Schlussprint auf Platz 7, konnte damit ihre Bestzeit leicht verbessern auf 3:10.

Die U14 eröffneten ihre Bahnsaison mit einigen Sensationen und top Platzierungen. Timur Ilik, Tobi Bachmann, Katharina Baumann und Amelie Giese starteten mit dem Hochsprung, vor allem Timur und Amelie ersprangen mit 1,60 (Timur) und 1,50 (Amelie) mit ausgezeichneten Höhen die Führung. Tobi konnte seine Höhe vom letztem Jahr zu 1,24m verbessern und Katharina ihre Leistung aus der Halle mit 1,26 m bestätigen und den 3. Platz sichern. Toller Start – so kann es weiter gehen! Viel Zeit zum Feiern blieb nicht – denn der 75m Lauf lief bereits. Schnell Beine lockern und los ging's. Auch hier konnten die beiden Athleten Timur und Amelie ihre Läufe gewinnen. Tobi und Lena Schmitt liefen ebenfalls einen guten Lauf.

Bei den W12 Mädels, die mit für sie neuer Distanz, den 75m, starteten, ging es ebenfalls nach vorne. Luisa Reißmann zog ab und sicherte sich hier den 2. Platz. Nach den Hochsprung in den Beinen, konnte Katharina mit dem 5. Platz zeigen, dass sie auch schnell laufen kann. Für Siana Pemsel war es ihr 2. Wettkampf und sie lief genau wie Zoe Köchel und Anna Scholten solide Zeiten.

Jetzt hieß es laut Zeitplan erst mal Pause für fast alle Athleten... außer für Katharina Baumann, die den Fokus auf die 800m dieses Jahr legen



JÖRG RAPPSILBER

Maurermeister Fabrikstraße 15
Wir machen fast alles 90579 Langenzenn
Telefon 09101- 88 01
Mobil 0175 - 410 52 66



Sachverständiger für die
Erkennung, Bewertung und Sanierung
von Schimmelpilzbelastungen

- Maurerarbeiten aller Art, innen und außen
- Altbausanierung
- Terrassenanlagen
- Wegebau
- Natursteinarbeiten

Geprüfte Qualifikation als
Sachverständiger für
Schimmelpilzbelastungen



möchte. Trotz schon tollen Ergebnissen in Hoch und Sprint zog sie bei den 800m richtig durch und konnte mit persönlicher Bestzeit von 2:40 die 2 Runden beenden!

Ein Highlight für die W12/13er Mädls war sicherlich ihre 1. Staffeteilnahme. Startläuferin Luisa, übergab das Staffelholz an Siana, diese auf Zoe und den Schlusssprint übernahm Lena. Alle Wechsel haben super geklappt – und die Mädls feierten ihre gelungene Premiere. Am späten Nachmittag ging es für alle Athleten der Altersklasse 12 und 13 zum Weitsprung. Der lange Tag steckte einigen Athleten schon in den Beinen – dennoch konnte Zoe Köchel und Lena Schmitt ihre Bestleistungen vom März 2023 um 50 bzw. 40 cm verbessern. So sprangen Zoe Köchel auf den 2., Siana Pemsel auf den 3., Katharina Baumann auf den 4. Platz und Luisa Reißmann auf den 5. Platz. Amelie Giese und Timur Ilik konnten beim Weit mit Abstand den ersten Platz belegen, tolle Leistung. Lena Schmitt (ihr 2. Wettkampf) konnte genau wie Tobi Bachmann Platz 7 erspringen. Für die U14 ein ereignisreicher und langer Tag, der zeigt: wir sind auf einem guten Weg!

Mit dem Hauptziel, für unsere U16 Athleten Bayerische Qualis zu erzielen, wurde als Einlagewettkampf kurzfristig auch der Dreisprung aufgenommen. Dies gelang sowohl Elena Wunschik in ihrem ersten Dreisprungwettkampf mit 9,25m als auch Vincent Mutschler mit 10,35m. Tim Bachmann sprang mit 11,18m knapp an seine persönliche Bestleistung heran und konnte so unsere Bayerische U18 Hallenmeisterin Carina Beraz – für die es lediglich ein Training unter Wettkampfbedingungen war – um 3cm übertreffen.



- Flaschnerei
- Metalleindeckung
- Sonderanfertigungen

Tel. 0911/ 60 63 82 - Kleinstr. 1 - 90513 Zirndorf
www.meyer-zirndorf.de

Auch die Zirndorfer Kurz- und Langsprinter waren mit von der Partie. Den Auftakt brachte hier Nele Gösl im 100 m Vorlauf. Sie kratzte mit 13,17 sec bereits wieder an der 12-Sekunden-Marke und lief hier altersklassenübergreifend die zweitschnellste Zeit hinter der Erlangerin Katharina Winkler.



Anschließend stieg auch das Jungstrio ins Rennen ein. Alex Müller, Christoph Hanné

(12,77 sec) und Stefan Ovcharov (12,95 sec) eröffneten Ihre Saison besser als je zuvor. Alex zeigte zudem eine absolute Bestleistung und drückte seine Zeit im Finale um acht Zehntel auf nun 11,81 sec.

Die halbe Stadionrunde lief Nele Gösl in soliden 27,39 sec – sie entschied somit ihre Altersklasse U20 für sich. Bei den Jungs fackelte erneut Alex Müller ein Feuerwerk ab. Er konnte seine bis dato gültige Bestmarke um nahezu zwei Sekunden verbessern – so bleibt am Ende 24,04 sec auf der Anzeigentafel stehen. Während Christoph mit soliden 25,29 sec die Saison eröffnete – gelang Stefan mit 25,93 sec eine weitere Bestmarke.

Bevor die ersehnte 4x100m Staffel zum Start gebeten wurde, durften Christoph und Stefan sich der „neu geschaffenen“ Disziplin – den 500 m – stellen. Hierzu wurde unter anderem im Vorfeld extra eine Startlinie geklebt. Die sehr seltene und teilweise unbekannte Disziplin, stellte so manche Sportler vor eine Herausforderung. „Wie soll ich es angehen, eher wie einen 800er oder einen 400er?“ Diese Frage schallte zu genüge durch das ovale Zirndorfer Rund. Mit 26 gemeldeten Sportlerinnen und Sportler war es eine gelungene Premiere. Auch wenn sich der Coach am Ende eine etwas schnellere Durchgangszeit

**Immer in Bewegung
beim TSV 1861 Zirndorf**

seiner Schützlinge erhoffte hatte, stehen nun für Christoph 1:15,60 min und für Stefan 1:15,68 min in den Resultaten.

Die Idee der Kurz sprint-Staffel ist bei den Landesmeisterschaften der Langstaffeln in Forchheim entstanden. Kurzerhand wurde die Staffel aus den drei U18-Jungs Ovcharov, Hanné, Müller und deren Coach Marcus Grun gebildet. Für Grun war es seit seiner Verletzung 2019 der erste Start auf der Rundbahn. Er brachte die Staffel als Startläufer ins Rollen, mit guten Wechseln gelang dem Zirndorfer Staffel Quartett ein überlegenes Rennen in 47,70 sec.

Für Aufsehen an diesem Tag hat Christopher Löffelmann gesorgt, er kam mit seinen 21,98 sec für die halbe Stadionrunde seine Bestmarke von 21,81 sec aus dem Jahre 2021 schon sehr nahe. Auch er stellte sich den besagten 500 m und lies mit 1:04,59 min aufhorchen – und brachte ihm am Ende die Auszeichnung „Beste Tagesleistung“ ein.

Johanna Westphal-Luther und Veit Bestle machten im Hochsprung auf sich aufmerksam. Johanna konnte sich um knapp 20 Zentimeter steigern und dominierte das Starterfeld mit am Ende übersprungenen 1,54 m. Bestle sprang noch vier Zentimeter höher als Johanna und kam auf Rang 5.

Insgesamt ein erfolgreicher Auftakt in die Freiluftsaison für die Zirndorfer Roten. We are the reds!

**Unser Bier könnt ihr haben,
aber die Kirche bleibt im Dorf !**

SEIT  1674

*Das gute
Zirndorfer*

BIER
BREMEN

Zirndorfer. Das fröhliche Bier vom Land.

The advertisement features a central illustration of a village with a church, a bottle of Zirndorfer beer, and a glass of beer. The text is in German and English, promoting the beer's quality and local origin.

Leichtathletik-Meeting - Germering

Am 6. Mai trafen sich die Bayerischen Sportler wieder zum Top-Meeting in Germering. Den TSV Zirndorf vertrat unsere Dreispringerin **Carina Beraz**. Nachdem letzte Woche auf heimischer Anlage der



Wettkampf noch für Trainingssprünge diente, sollte nun der Angriff auf die DM Norm gestartet werden. Dies glückte mit 11,70m und dem Sieg in der U18. Dabei traf sie das Brett noch nicht optimal, was auf noch bessere Weiten in den nächsten Wettkämpfen hoffen lässt.

Wir freuen uns, dass somit unsere erste Athletin für die DM Ende Juli in Rostock qualifiziert ist. Herzlichen Glückwunsch!

Andreas Heider feiert im Juni seinen 70sten Geburtstag.

Die Leichtathletikabteilung und alle Sportabzeichen Anwärter wünschen dazu alles erdenklich Gute. Vor allem natürlich Gesundheit.

Andreas ist seit 10! Jahren unser Mann für die Sportabzeichen Abnahme. Diese Tätigkeit erfordert nicht nur ständige Anwesenheit bei den Abnahmeterminen, sondern es ist auch noch viel Schreibearbeit im stillen Kämmerchen zu erledigen. Andreas erledigt das alles ohne viel Aufhebens und ohne Klagen. Bei den Abnahmen überträgt sich seine Ausgeglichenheit oft beruhigend auf die Wettkämpfer.

Da kann man nur sagen: Weiter so.

Wir freuen uns schon auf die nächsten zehn Jahre.

Mittelfränkische Blockmeisterschaften - Eckental

Ein Tag, fünf Disziplinen – und abgerechnet wird zum Schluss.

Am 6.05.23 fanden in Eckental die Mittelfränkischen Meisterschaften Blockwettkämpfe U14/ U16 statt. Der Mehrkampf ist die Königsdisziplin der Leichtathletik. Hier ist neben dem sportlichen Können ein hohes Maß mentaler Stärke gefragt. Leicht kann man durch einen möglichen Fehltritt aus der Spur geraten. Dann heißt es abhaken und versuchen, bei der nächsten Disziplin wertvolle Punkte dazuzugewinnen.

Auf Punktejagd für den TSV Zirndorf am letzten Wochenende waren Amelie Giese (13). Und Timur Ilik (13). Giese holte mit 2450 und Ilik 2566 Punkte den Titel Mittelfränkischer Meister und beide hatten auf die Zweitplatzierten gut 300 Punkte Vorsprung in der Altersklasse W / M 13.

Ganz stark hatten sich beide bereits in den ersten beiden Disziplinen präsentiert. Amelie glänzte bei 60m Hürde mit 9,92 sec und im Weitsprung konnten beide über die 5 m – Marke springen. Damit setzten sich beide an die Spitze des Feldes - und so ging es auch weiter. 75 m konnten die beiden 13- Jährigen wieder für sich entscheiden. Nach diesen drei kräftezehrenden Disziplinen kam dann eine längere Pause, nicht ganz freiwillig - mit Sirenen und Hubschrauber musste

Isaan-Thaimassage

Inh.: Phornphanee Arbinger

- Traditionelle Thai-Massage
- Aroma-Massage, Kräuterstempel- oder Öl-Massage
- Kopf- oder Fuß-Massage
- 4Hände-Massage
- Paar-Massage

Bahnhofstraße 77

90513 Zirndorf

Mobil: 0151 75587713

www.isaan-thaimassage.de

*Gönnen sie sich eine
Pause vom Alltag*



Gutscheine erhältlich!

Öffnungszeiten: Mo – Fr 10.00 – 20.00 Uhr · Samstag 10.00 – 16.00 Uhr



eine gut 1,5 stündige Unterbrechung eingelegt werden, da der Athlet eines Nachbarvereins sich beim Hochsprung einen Oberarmbruch zugezogen hatte. - Alle Disziplinen lagen erst mal still und wurden nach hinten verschoben... so auch der Hochsprung von Timur, der dennoch die 1,58m übersprang.

Amelies Hochsprung wurde auch verschoben. Mit einer Stunde Verspätung und nun auch schweren Beinen konnte sie die letzte Woche übersprungene Bestleistung mit 1,50 heute nicht bestätigen und übersprang die Latte mit 1,41 cm. Für ein langes Gesicht hatten wir aber keine Zeit - denn weiter gings zur letzten Disziplin: dem Speer, nicht die Lieblingsdisziplin beider Athleten. Dennoch konnte sich Giese mit 15,95 und Ilik mit 20,82m - auch wenn da noch Luft nach oben ist - zufrieden geben. Nun wurde gegrübelt: reicht die Punktzahl für den Titel? Am Ende des Tages standen beide in ihrer Altersklasse auf dem obersten Treppchen - hat sich das Training also gelohnt.

Und - das Sahnehäubchen dazu - beide knackten mit ihren Punkten die Norm für die Bayerischen Blockmeisterschaften in Friedberg.

Aus der U16 gingen Vincent Mutschler, Tim Bachmann und Lenny Zechentmayer an den Start.

Unter dem Strich sind weitere zwei Qualis für die bayerischen Blockmeisterschaften in Friedberg und zudem Einzelqualifikationen zu verzeichnen.

Wir begannen den Wettkampf mit dem Weitsprung - und dem ersten Erfolgserlebnis. Das erste Mal über die 5,00 m Marke hinaus, ging es

für Tim mit 5,02 m. Lenny und Vincent zeigten auf, dass über weiteres Techniktraining noch einiges zu erwarten ist.

Weiter ging es mit dem Hochsprung, bei dem für alle drei Jungs neue Bestleistungen zu verzeichnen waren. Tim konnte seinen bisherigen Bestwert sogar 4x übertreffen. Bei übersprungenen 1,62 m entschlossen wir gemeinsam aus Vorsichtsmaßnahmen aufgrund leichter Knieprobleme aufzuhören und uns auf die restlichen Disziplinen zu konzentrieren. Die neue Bestleistung bedeutet außerdem die Qualifikation für die bayerischen Einzelmeisterschaften.

Daraufhin folgten die 80 m Hürden. Allen voran Lenny überzeugte hier und gewann seinen Lauf in guten 12,85 sek - Bestleistung und bayerische Quali.

Der folgende Speerwurf war eine gute Basis für Vincent - der schon des Öfteren gute Weiten warf. Diesmal konnten alle drei Jungs überzeugen.

Zum Abschluss hieß es noch einmal Augen zu und durch auf den letzten 100 Meter.

Für Lenny (2. Platz) und Tim (4. Platz) gab es die Belohnung durch die Qualifikationsnormen. Aber auch Vincent (7. Platz) machte einen guten Wettkampf und lässt auf weitere überzeugende Auftritte hoffen.

Also ein rundum erfolgreicher und aufregender Tag.



Die neuen Gas-Brennwert-Heizsysteme der Titanium Linie. Wo? Natürlich von

KÖNIG

BÄDER · WÄRME · SERVICE

Peter König

Sanitär- und Heizungstechnik
Gebäudetechnik - Anlagenbetreuung

Siedlerstraße 26 · 90513 Zirndorf

Tel: (09 11) 60 19 95 · Fax: (09 11) 60 68 68

31. Abendsportfest - Veitsbronn

Kühler Wind und gute Zeiten im Mai

In Veitsbronn hieß es am 10.05 mal wieder Manege frei beim 31. Abendsportfest. Mit dabei waren 8 Kinder aus der U12, drei Athlet/innen aus der U16 und Johanna Westphal-Luther aus der U18. Die Kleinen waren dabei richtig erfolgreich in den 800m. So konnte Philipp Oerterer im M10 Rennen Gold erlaufen und seine Bestzeit verbessern auf 2:54 min. Alisa Tkotz kam mit 3:09 als 2. ihrer Altersklasse und 6. in der Gesamtwertung von 21 Mädchen ins Ziel. Erik Fürhäußer (M11) verbesserte ebenfalls seine Bestzeit auf 2:55 und erhielt Bronze. Enrico Fuchs konnte seine Zeit von der diesjährigen Bahneröffnung steigern und verpasste mit 3:02 nur knapp die magische 3min Grenze, ebenso Ferdinand Krupka mit 3:05, der sich zum Schluss noch ein spannendes Sprintduell lieferte. Von dem älteren Jahrgang lief Malin Westphal-Luther mit 3:12 als erste der Zirndorfer W11 Mädchen durchs Ziel und sicherte sich einen 11. Platz in der Gesamtwertung, gefolgt von Ella Stückrad und Lea Nagler. Diese war allerdings nach einer Verletzungspause erst seit kurzem wieder mit dabei.

Die drei Jungs der U16 waren verletzungsbedingt leicht dezimiert. Da Lenny Zechentmayer nicht an den Start gehen konnte, hielten Tim Bachmann und Vincent Mutschler die Fahnen über 300m hoch. Trotz



ungemütlicher Bedingungen und mit dem Blockwettkampf in den Beinen gelang den beiden ein guter Lauf und damit ein guter Richtwert einer ersten 300m Zeit. Vincent lief auf Bahn 1. Auf der Zielgeraden konnte er sich mit langen Schritten an seine Konkurrenten heransaugen. Am Ende stand eine Zeit von 44,84 sec.

Mit ihm im Lauf ging sein Kollege Tim Bachmann an den Start. Tim gelang es von Anfang an, Druck auf den Führenden auszuüben. Die Uhr stoppte für ihn bei 42,86 sec.

Karlotta Striegl lief ebenfalls die 300m – sie gewann die übergreifende Wertung in einer Zeit von 46,64 sec. Damit ist allen drei ein guter Lauf gelungen!

In der weiblichen U18 startete Johanna Westphal-Luther über 400 Meter. Nach mutigem Beginn wurden die letzten 100 Meter dann recht lang, mit der Zeit von 65,17s und Platz 2 konnte sie dennoch zufrieden sein. So endete ein etwas kühler und windiger Abend in Veitsbronn sehr erfolgreich mit vielen glücklichen Kindern.

Auch auf der Langstrecke konnten wir mit Michael Bischoff einen Starter stellen. Bischoff, der sonst lediglich die 3000 m in Veitsbronn in Angriff genommen hat, stellte sich nun der etwas längeren Distanz. Mit 20:56,20 min blieb er über die 5000 m unter der 21-Minuten-Marke und erreichte den 1. Platz.

Niemand vermittelt weltweit mehr Immobilien als

RE/MAX

Sie möchten Ihre Immobilie optimal und sicher vermieten oder verkaufen? Kontaktieren Sie mich!

Kathrin Weidel Immobilien
RE/MAX Fürth
Gebhardtstraße 2 • 90762 Fürth
Tel.: 0911 / 477 213 – 52
Email: kathrin.weidel@remax.de
www.weidel-immobilien.de



Rolf-Watter-Sportfest - Regensburg

Erster Gradmesser der jungen Saison

Regensburg ist bekannt für gut organisierte Veranstaltungen, auch deshalb sind die Sportfeste immer sehr gut besucht. Für Zirndorf eröffnete Christoph Hanné den Wettkampf um 14 Uhr. Für ihn war es nun sein erster 110 m Hürden Start, dieser sollte aber bereits nach wenigen Schritten bei der ersten Hürde beendet sein.

Hochspringerin Johanna Westphal-Luther konnte mit lupenreinen Sprüngen ihre in Zirndorf aufgestellte Bestleistung um einen Zentimeter nach oben schrauben und sich am Ende über übersprungene 1,55 m freuen!

Kurz darauf gingen die Kurz sprinter Alex Müller, Nele Gösl und Hanna Roth an den Start. Während Müller (11,69 sec) und Gösl (12,90 sec) mit jeweiliger Bestleistung ihren Wettkampf eröffneten, sollte es bei Hanna ebenfalls nicht sein.

Bereits im Training tendiert sie zu Fehlstarts, jetzt konnte sie auch erstmalig im Wettkampf nicht abwarten - Disqualifikation.

Die späteren halben Stadionrunden absolvierten Müller (23,97 sec) und Hanné (25,05 sec) ebenfalls mit knappen Bestleistungen. Nele und Hanna folgten mit 27,04 sec und 27,57 sec.



WIDMANN

Elektro-Unternehmen

Widmann GmbH

Hallstraße 4
90513 Zirndorf

Tel. 0911 / 60 63 06

Fax 0911 / 60 22 35

info@e-widmann.de

www.e-widmann.de

Kinderleichtathletik-Sportfeste - Ipsheim/Neuendettelsau

***** WIR-Gefühl *** WETTBEWERB *** (zusammen)WACHSEN *****

Das Trainerinnen-Team vom Bereich der Kinderleichtathletik hat keine Mühen gescheut und den Zirndorfer Bambinis ermöglicht, an zwei Mannschafts-Wettbewerben an zwei aufeinanderfolgenden Wochenenden teilzunehmen.

Diese Möglichkeiten fand regen Anklang bei unseren Zirndorfer „Leichti-Kids“ und so waren wir zum einen Gast beim TSV Ipsheim (7. Mai) und zu anderen Gast beim TSC Neuendettelsau (13.Mai). Beide Veranstaltungen zeichneten sich durch viele teilnehmende sportbegeisterte Kinder aus.

Der TSV Zirndorf war einmal mit zwei und einmal mit drei Mannschaften (Zirndorfer Pfeile, Zirndorfer Blitze und Zirndorfer Tornados) am Start!

Erwähnenswert ist, dass unser gesamtes (Zusammen)wachsen in jeglicher Hinsicht immer intensiver wird. Zum einen die Kinder, die Trainer*innen, die Eltern/die Familien untereinander, aber auch die Trainer*innen mit den Eltern und vor allem die Trainer*innen mit den Kindern!!

Und so ist mittlerweile ein wunderbar ausgebautes WIR-Gefühl zu spüren, wo vor allem der Spaß an den gemeinsamen Wettbewerb-Erlebnissen und die gesamte Freude an Bewegung und Sport im Vordergrund stehen!!

In der Kinderleichtathletik (KiLa) wird meistens eine Art Mehrkampf angeboten: alle werfen (z.B. Heuler, Ringe) - alle springen (z.B. Weitsprungstaffel oder „Reifen hüpfen“) - alle sprinten (z.B. in Form einer Pendelstaffel) und manchmal gibt es auch: Stadioncross für alle (meist ca. 600 Meter).

Und unter dem Motto TEAM ist TRUMPF entwickelt sich eine tolle Dynamik, die sich dann auch das ein oder andere Mal als äußerst erfolgreich auszeichnet.



Optik Rank
Nürnberger Straße 2
90513 Zirndorf

✉ info@optik-rank.de
☎ 0911 / 60 41 19
www.optik-rank.de



In Ipsheim konnten unsere TORNADOS (U10) und in Neuendettelsau unsere PFEILE (U8) so viele gemeinsame Punkte sammeln, dass sie ganz oben auf dem Siegestreppchen standen.

WIR sind alle bereit und startklar für neue freudige Wettbewerbe...

Horst Grund – „50 Jahre“ Trainer beim TSV Trainer für SportabzeichenbewerberInnen und GesundheitssportlerInnen.

Mit 34 Jahren übernahm er dieses Amt, welches er mit fast 84 Jahren immer noch leitet. Anfangs waren bis über 30 Sportlerinnen und Sportler dabei, das hat sich in den letzten Jahren reduziert. So dass heute noch ca. 12 Sportler aktiv sind. In dieser Zeit hat die Abteilung leider auch 23 Sportlerinnen und Sportler durch Ableben verloren. Unter anderem hatte Horst seit 1967 noch den Prüferausweis als Sportabzeichenabnehmer, dieser läuft Ende 2023 aus.

Ludwig-Jall-Sportfest - München

DM-Norm im Blick

Als international besetzte Veranstaltung zählt das Ludwig-Jall-Sportfest seit vielen Jahren zu den Highlights der Saison. Deutsche Topathleten wie Christina Hering (200m & 400 m), Yannick Wolf (100 m) und Tobias Potye (Hochsprung) sowie zahlreiche internationale Athleten aus Syrien, Saudi-Arabien, Canada etc. nahmen an der Veranstaltung teil.

Krankheits- und verletzungsbedingt hat sich ein kleines Team von 3 Athleten des TSV Zirndorf am frühen Samstagmorgen Richtung München auf den Weg gemacht. Den Anfang setzte Christoph Hanné. Am vorhergehenden Samstag in Regensburg noch über die 110m Hürden ausgeschieden, gelang es ihm in München, seine ersten 110m Hürden in einer Zeit von 16,60 sec erfolgreich zu absolvieren. Damit erreichte er in seiner Altersgruppe den 4. Platz. Weiter ging es mit Alex Müller über die 100m Distanz. Mit einer neuen Bestzeit von 11,61 sec im Vorlauf qualifizierte er sich für das Finale, in dem er seine persönliche Bestleistung nochmals auf 11,47 sec steigern konnte und somit im Finale den 5. Platz belegte. Damit liegt Müller lediglich noch 0,17 sec über der DM-Norm für Rostock!

Auch Hanna Roth ging in München über die 100m flach an den Start. Bei leichtem Gegenwind blieb sie mit einer Zeit von 13:39 zwei Zehntel über ihrer persönlichen Bestleistung. Nach mehreren Stunden

Wartezeit ging es um 14:35 Uhr weiter – auf dem Programm standen die 400m für Christoph Hanné. Da diese Disziplin bei der männlichen Jugend U18 nicht angeboten wurde, startete Christoph bei den Männern und konnte mit einer Zeit von 56,14 seine Zeit von den Südbayr. Meisterschaften im Januar aus der Halle um satte 2,6 Sekunden verbessern.



Am späten Nachmittag kurz vor 18 Uhr standen dann noch die 200m für Alex Müller und Hanna Roth auf dem Programm. Mit 23,67 Sekunden konnte Alex seine vor einer Woche in Regensburg aufgestellte Zeit nochmals um 3 Zehntel verbessern. Als einzige weibliche Starterin des TSV Zirndorf setzte Hanna Roth um kurz vor 18:00 Uhr noch einen erfolgreichen Schlusspunkt – sie belegte mit einer Zeit von 27:28 den 3. Platz und sicherte sich somit einen Platz auf dem Stockerl.

Altenberger Mehrkampftage - Oberasbach

Rundum gelungener Siebenkampf

Traditionsgemäß werden jährlich bei unserem Nachbarverein, dem TSV Altenberg, im Mai die nordbayerischen Meister im Mehrkampf ermittelt. Da sich für Südbayern dieses Jahr kein Ausrichter gefunden hatte waren außer Konkurrenz etliche Gäste aus dem Süden des Freistaats vor Ort, so dass die Starterfelder gerade im Jugendbereich sehr gut gefüllt waren. Dennoch ging der Wettkampf – wie wir es von unseren Altenberger Freunden gewohnt sind – super organisiert ohne größere Unterbrechungen über die Bühne.

Bei der weiblichen Jugend U18 ging für den TSV Zirndorf Johanna Westphal-Luther an den Start, die in dieser Saison bereits sehr erfreuliche Leistungen im Hochsprung erreicht hat. Mit dieser Disziplin begann bei der U18 auch der Wettkampf, und Johanna konnte ihre gute Form bestätigen, mit 1,53 m blieb sie nur knapp unter ihrer Bestleistung. Bei dem nachfolgenden Lauf über 100 Meter Hürden konnte sie dann ihren Lauf gewinnen und eine deutliche neue Bestleistung aufstellen – 16,66 s! Im Kugelstoßen traf sie dann ihre bisherige Marke auf den Punkt genau, war mit den erreichten 9,04 m aber nicht vollständig zufrieden. Den Abschluss des ersten Tages bildeten dann die 200 Meter, in 28,96 s kam sie auch hier ganz knapp an ihre Marke aus dem Vorjahr heran. Damit belegte sie nach Tag 1 in einem starken Feld (18 Teilnehmerinnen!) einen hervorragenden 5. Rang mit 2314 Punkten.

Der zweite Tag begann dann bei der U18 mit dem Speerwurf. Hier kam sie leider nicht richtig in den Wettkampf und musste mit 18,29 m den ersten kleinen Dämpfer des Mehrkampfs hinnehmen. Diesen konnte sie jedoch direkt danach im Weitsprung wieder wettmachen, trotz respektvollen Abstands zum Absprungbrett konnte sie ihre Bestleistung auf 4,56 m steigern. Den Abschluss bildete dann wie immer der 800-Meter-Lauf, den auch die Athletinnen fürchten, die darin eigentlich gut sind. Johanna bildet hier keine Ausnahme, dementsprechend nervös und aufgeregt war sie daher. Im Lauf selbst war das dann aber vergessen, direkt von Beginn an ging sie energisch das Tempo der beiden

Gesamtführenden mit, blieb die ganzen beiden Runden gut dran und belegte schließlich den dritten Rang in diesem Lauf – und blieb dabei mit 2:29,05 min das erste mal überhaupt unter 2:30 min!



Insgesamt war es ein toller Siebenkampf wie aus einem Guss für Johanna, vier neue persönliche Bestleistungen, zweimal ganz nah ran und noch einiges an Potenzial in einzelnen Disziplinen, so macht das allen

Freude! Mit 3719 Punkten belegte sie dann in der Abschlusswertung einen tollen 5. Platz, den Sieg sicherte sich Leonie Schinko vom TSV Ansbach.

Wir suchen Dich!

Wir möchten gerne eine Trainingsgruppe für Jedermann/Jederfrau aufbauen. Der Spaß an der Bewegung sollte stets im Vordergrund sein. Kenntnisse sind nicht zwingend notwendig, wir würden zu Beginn eine kleine Einführung geben und Dich auch gerne bei Fortbildungen/Ausbildungen unterstützen!

Anforderungen:

- Du kannst 1-2x die Woche (freie Wahl der Trainingstage möglich) regelmäßig und zuverlässig ein Training leiten

Was wir bieten:

- Aufwandsentschädigung
- Mitglied in einem dynamischen Trainer/Innen-Team

Unser verfolgtes Ziel ist es, die leistungsorientierten Trainingsgruppen zu entlasten und dennoch unseren Mitgliedern, welche keine Wettkämpfe bestreiten möchten, weiterhin einen Zugang zu unserer Sportart zu geben.

Du hast Interesse? Melde Dich bei unserer Sportlichen Leitung **Tina Pröger**.



Ringen

Dominic Mastronicola,

Tel. 0162 / 988 25 33

Ringen in Zirndorf

Rückblick:

Jung-Panthers absolvieren zahlreiche Jugendturniere, unter anderem in Unterdürnbach und Weißenburg.

Unter dem Strich konnte sehr viel Erfahrung auf Wettkampfebene gesammelt werden.

Aktuelles:

Besonders stolz macht uns der rege Zuwachs in der Jugend – Hier wird unser Trainer Berkan Berkil durch Ringer der Männermannschaft unterstützt.

Unsere Männer bereiten sich mit Trainer Christian Götz auf die neue Saison in der Landesliga vor. Auch hier ist ein Zuwachs zu verzeichnen und wir sind in der Breite besser aufgestellt.

Ausblick:

Jugend:

- Jugendpokal Ende September beim TSV Zirndorf

Ausflüge:

- Zeltlager für unsere Nachwuchsringer ab 12 Jahren vom 21.07. – 23.07.2023
- Ausflug zur Fantasy World in Rödental mit unseren Jugendlichen am 01.07.2023

Männer:

- Bezirkspokalfinale am 15.07.2023 in Zirndorf
- German Masters am 16-17.06.2023, Teilnehmer Christian Götz



Beitragssätze (ab 01.01.2014)

Hauptverein TSV 1861, Zirndorf e.V.

pro Monat

Erwachsene	12,50 €
Rentner und Pensionisten (unter 65 Jahren gegen Nachweis)	6,00 €
Familienbeitrag mind. 2 Elternteile und 1 Kind bis zum 18. Lebensjahr	25,00 €
Kinder bis zum 14. Lebensjahr	6,00 €
Jugendliche bis zum 18. Lebensjahr	7,00 €
Schüler u. Studenten ab 18 Jahren (gegen jährlichen Nachweis)	7,00 €

Beitragseinzug: vierteljährlich · **Kündigungsfrist:** jeweils 6 Wochen zum Jahresende

Adressen

TSV 1861/ 1. Vorstand

Friedrich Großhauser, Jahnstr. 2, 90513
Zirndorf, Tel. 96 08 20

Geschäftsstelle

Günter Neff, 2. Vorst., Tel. 60 60 80
geschaeftsstelle@tsv-zirndorf.de
Mobil 0175 / 704 06 34

Mitgliederverwaltung

Jörg Schreiner, Rosmarinweg 7
90768 Fürth, Tel. 756 83 06

Vereinsjugend / Ansprechpartner

Günter Neff,
Tel. 60 84 82 oder 60 60 80

Vereinsgaststätte

Carlos & Bianca Goncalves,
Jahnstr. 2, 90513 Zirndorf, Tel. 60 37 11

Aikido

Frank Pott, Richard-Wagner Str. 14,
90513 Zirndorf,
Tel. 0176 / 82 09 23 33

Badminton

Markus Burkhardt, Grasamerweg 2
90556 Cadolzburg,
Tel. 09103 / 647 13 49

Fußball

Jonas Kracker,
Tel. 0174 / 3213157

Handball HG 2000

Kim Nickl, Tel. 2 72 11 54,
Mobil 0151 / 52 75 92 08

Leichtathletik

Marcus Grun,
Tel. 0176 / 62 29 27 89

Ringen

Dominic Mastronicola,
Tel. 0162 / 988 25 33

Skiclub

Jürgen Götz, Sandäckerstr. 12
90513 Zirndorf, Tel. 0170 / 8 90 04 86

Schwimmen/ Triathlon

Angela Gömmel, Tel. 09127 / 57 95 74
Anke Gierer, Tel. 600 28 75

Tennis

Hans Romeis, Freiheitstr. 45
90513 Zirndorf, Tel. 0176 / 31 41 40 77

Volleyball

Günter Bernard, Erfurter Str. 23
90522 Oberasbach, Tel. 92 33 95 96

Abteilungsübergreifende Angebote

Rückenfitness

Di., 16 – 17 Uhr, kleine Jahnturnhalle
Marion Sünkel, Tel. 0173 441 18 53

Gymnastik Senioren

Di. 15.00 – 16.00 Uhr, kleine Jahnturnhalle
Horst Grund, Tel. 69 23 07

Herz-Sport-Gruppe

Do. 10.00 – 11.00 Uhr, große Jahnturnhalle
Helmut Pflaum, Tel. 60 33 99

Internet Adresse (Homepage): Zugriff zu allen Abteilungen: www.tsv-zirndorf.de

E-Mail: zuerst Name der Abteilung eingeben (z.B. *kasse*, *pressewart* od. *volleyball* usw.)
dann: @tsv-zirndorf.de (Text wird automatisch an Empfänger weitergeleitet)

Wir gratulieren zum Geburtstag

den Ehrenmitgliedern

- 16.6. Otto Hoffmann
 - 20.6. Friedrich Großhauser
 - 24.6. Ursula Kreppner
Eberhard Werthner
 - 25.6. Lothar Dewald
 - 14.7. Norbert Benke
-

den Mitgliedern

- | | |
|--|---|
| 18.6. Jana Friedrich
Stefan Löwinger | 2.7. Flavia Scholten |
| 19.6. Reinhard Heinath
Thomas Regner
Herbert Rüger | 3.7. Horst Barnasch
Elisabeth Förtsch
Maximilian Kalb
Günter Niedermeier |
| 20.6. Manuel Held | 4.7. Sarah Schlusche
Oliver Spengler
Udo Willberg |
| 21.6. Christine Ballheim
Fabian Böhm
Sandra Mann
Georgios Pritskas
Jasmine Schreiner | 5.7. Friedrich Bergmann
Karin Patock |
| 22.6. Gerlinde Gerau
Wilhelm Knippel
Hans-Dieter Kroschel
Ingeborg Schmidt-Gebauer | 6.7. Betty Hane
Katharina Weinberger |
| 24.6. Franziska Henneberger
Konstantin Kölbl
Leonie Ludwig
Monika Matschkal | 7.7. Romeo Düntzer
Günter Röhnisch
Nicolai Schmidt |
| 25.6. Manfred Peter | 8.7. Sigrid Loy
Stefan Schumacher |
| 26.6. Klaus Brade | 9.7. Eugen Schäfer
Frank Spengler |
| 27.6. Christian Lechner
Peter Müller | 10.7. Frank Pott |
| 28.6. Robert Goth
Walter Hufnagel
Gertraude Hummelmann | 11.7. Dorit Beck
Frank Hanné |
| 29.6. Harald Bierlein
Nicolas Sander | 12.7. Renate Denninger
Svenja Mitrovics
Sven Schönecker |
| 30.6. Sabine Gottwald | 13.7. Roland Weeske |
| 1.7. Helga Blankenberg
Heidrun Ertelt
Markus Wawrzynek
Heiko Wustmann | 14.7. Jürgen Götz
Burak Probst
Günter Schulz-Kuhnt |
| | 15.7. Erich Freitag |



stadtwerke zirndorf

Strom | Gas | Wasser | Fernwärme



regional
persönlich
nah

Ökostrom für alle!

Wir beliefern alle unsere Kunden automatisch
mit 100% Ökostrom. Ohne Aufpreis.
Günstig für Sie, gut für die Umwelt.



100% Ökostrom

Aus erneuerbaren
Energiequellen.



100% Vertrauenswürdig

Durch kontrollierte
Herkunftsnachweise.



100% Fair

Ohne Aufpreis,
in jedem Tarif.

Stadtwerke Zirndorf GmbH
Schützenstraße 12

90513 Zirndorf

Tel.: 0911 60806-333
Fax: 0911 60806-9333
info@stadtwerke-zirndorf.de
www.stadtwerke-zirndorf.de

ENTSTÖRUNGSDIENST 24 Stunden erreichbar

Strom - Gas - Wasser - Fernwärme
Tel.: 0911 609041



MEI HERZ
SCHLÄCHD
FÜR FRANG'N.
DOU BIN IECH
DAHAM!



Sparkasse
Fürth